

## Beteiligungsaktion für die Neugestaltung des Stadtteils Cleverbrück im Programm „Soziale Stadt“

Hier: Kinderbeteiligung

Die Kinderbeteiligung für die Soziale Stadt Cleverbrück fand im Zeitraum 16. – 27.5.2022 statt. Durchgeführt wurde die Beteiligung in der Grundschule Cleverbrück durch die dortigen Klassenlehrkräfte nach den vom Kinder- und Jugendbüro übersandten Unterlagen. Anliegend finden sich das Plakat und die Anschreiben an die Kinder und die Lehrkräfte:

### Anlage 1 – Plakat:

Die 12 - Kinder- und Jugendteam

STADT  
BAD SCHWARTAU  
*Platz für Generationen*

## Deine Stadt verändert sich und du darfst mitbestimmen!

Was ist dein Lieblingsort?  
Was fehlt in deinem Stadtteil?  
Welche Bilder fallen dir ein, wenn du an Cleverbrück denkst?  
Fühlst du dich an deinem Wohnort wohl?  
Wie gefallen dir die Plätze, an denen du spielst?  
Hast du Freunde in der Nähe?

**Schreib auf, was du dir wünschst, male ein Bild, mach ein Foto oder bastele etwas, womit du uns beschreibst, wie deine Wünsche sind!**

**Sei dabei und mach mit! - Wir freuen uns auf dich!**

## Anlage 2 – Anschreiben Kinder

Liebe Kinder der Grundschule Cleverbrück in Bad Schwartau,

der Bürgermeister und die Politikerinnen und Politiker der Stadt Bad Schwartau haben beschlossen, dass in eurem Stadtteil Cleverbrück vieles neugestaltet werden soll. Sie finden, dass Cleverbrück schöner werden soll. Weil ihr ja die Expertinnen und Experten für euren Stadtteil seid, möchten wir nun gerne von euch wissen, was genau ihr ändern möchtet und was ihr euch für Cleverbrück wünscht.

Wir, das ist das Team vom Kinder- und Jugendbüro haben eure Lehrerinnen und Lehrer gebeten, mit euch zusammen zu überlegen und zu zeigen, was in Cleverbrück geändert oder neu geschaffen werden soll.

Wir hoffen, dass ihr viel Spaß dabei habt - bestimmt kommen dabei von euch tolle Ideen, auf die wir Erwachsenen nicht gekommen wären - was meint ihr?

Ihr könnt euch in eurer Umgebung umschauen, Bilder malen, Fotos machen und aufschreiben, was genau eure Wünsche sind - eure Lehrerinnen und Lehrer erzählen euch, wie ihr zusammen arbeiten könnt, damit wir und die Politikerinnen und Politiker bald genau wissen, was ihr euch wünscht und wie ihr selber mitmachen möchtet. Ich bin sehr gespannt!

Übrigens: ihr seid bei uns in der „Alten 12“ sehr willkommen - schaut gerne mal rein, bei uns kann man spielen, basteln, Ausflüge machen und sogar Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen.

Falls ihr schreiben oder anrufen möchtet oder eure Eltern:

[Sigrid.wassermeyer@bad-schwartau.de](mailto:Sigrid.wassermeyer@bad-schwartau.de) oder telefonisch unter 0451 - 2000 760.

Viele liebe Grüße von

i. A. Sigrid Wassermeyer

Kinder- und Jugendberaterin/Koordinatorin der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit

## Anlage 3 – Anschreiben Lehrkräfte

Liebe Klassenlehrkräfte der Grundschule Cleverbrück,

Die Stadt Bad Schwartau plant für den Stadtteil Cleverbrück eine umfassende Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung verschiedener Bereiche.

Die mit dem Beteiligungsverfahren beauftragte Firma setzt sich für die Beteiligung Jugendlicher und Erwachsener ein. Mit der Kinderbeteiligung ist das Kinder- und Jugendbüro der Stadt beschäftigt.

In diesem Rahmen bitte ich nun um Ihre Mithilfe. Anliegend finden sie eine Anschreiben an die Kinder der Grundschule Cleverbrück. Ich bitte Sie, dieses Schreiben an die Kinder und ihre Eltern weiterzuleiten.

Gleichzeitig bitte ich Sie, im Rahmen des Klassenlehrer\*innenunterrichts mithilfe des anliegenden Fragenkatalogs die Wünsche der Kinder zu erarbeiten. Bei der Beteiligung geht es m. E. nicht nur darum, Antworten zu finden, die dann in die Planungen einbezogen werden können. Vielmehr gibt es handfeste pädagogische Gründe, Kinder zu beteiligen:

- Selbstwirksamkeitserleben,
- Sich eine eigene Meinung bilden,
- In Gemeinschaft mit anderen (Kindern) etwas (Konzepte) entwickeln,
- Miteinander kommunizieren,
- Sich für eine größere Sache engagieren
- U.v.m.

Diese Gründe zählen also in erster Linie zu den wichtigen Faktoren der kindlichen Resilienzentwicklung. Insofern zählt also nicht nur das Ergebnis, sondern vor allem der Weg.

Sie als unmittelbare Bindungs- und Vertrauenspersonen der Kinder sind hier erste Ansprechpartner\*innen für diesen Partizipationsprozess. Ich freue mich sehr, dass Sie bei dieser gemeinwesenorientierten Arbeit so eine wichtige Rolle übernehmen. Die Kinder können gerne ihre eigenen Ausdruckformen finden: schreiben, malen, fotografieren. Wichtig ist, dass sie ihre eigenen Wünsche und Gedanken formulieren. Da darf natürlich auch Kritik ihren Platz haben.

Ich freue mich auf Ihre Antworten und danke Ihnen im Voraus.

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben, melden Sie sich gern unter:

[Sigrid.wassermeyer@bad-schwartau.de](mailto:Sigrid.wassermeyer@bad-schwartau.de) oder telefonisch unter 0451 – 2000 760.

Mit herzlichen Grüßen

*i. A. Sigrid Wassermeyer*

Kinder- und Jugendberaterin/Koordinatorin der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit

2. Die Beteiligung erfolgte klassenweise, nicht alle Klassen beteiligten sich. Hier die Ergebnisse:

Klasse 1 b:

Wünsche der Klasse 1b

- dass das Wasser / der Teich im Moorwischpark sauberer ist oder immer gehalten wird
- richtige Tore beim Fußballplatz im Moorwischpark
- der Stadtteil ist uns zu dreckig, weniger Müll
- Plätze für Tiere

Klasse 1 c:

1c

### Beteiligung: Soziale Stadt

Wir wünschen uns weitere Spielmöglichkeiten in Cleverbrück:

Z.B. im Moorwischpark

- 1 dauerhaft installiertes SoccerGround Minispielfeld
- Wasserspiele z.B.
  - Spielplatzpumpe z.B. mit Schwengel oder Handhebelpumpe
  - Wasserrinnensystem
  - Wasserförderrad(alle Wasserspiele z.B. von Richter Spielgeräten GmbH)
- Bauspielplatz

Klasse 2 a:

2a Unsere Wünsche für unseren Stadtteil

- eine Tierschutzorganisation
- ein Freizeitschwimmbad
- Basketballplatz
- kostenlose Fußballbälle
- ein Spielplatz, der aussieht als wäre es aus Nardhi gebaut
- Rutsche in Form einer Helene
- Jump-house
- Spielplatz mit ganz großer Rutsche
- Pfote
- Laden, in dem man Schuhe ausleihen kann
- 700
- Holzklättergarten
- ein Kletterhaus
- Parke mit Tieren, z.B. Fische
- Adressbuch
- Spielzeugladen wie in den 70ern
- Zur Sicherheit mehr Ampeln
- großer Fußballplatz
- ein Karussell
- Handgelenk
- ein Wasserpark
- ein Bundesratsmuseum
- eine Kletterstange wie früher im Moorwischpark
- eine Schildkröten-aktivbahn mit Wasser

Klasse 3 a

Beteiligungsaktion Projekt „Soziale Stadt“

- Moorwischpark : Spinnen - Kletterrutsche  
Sitzbänke am Fußballplatz
- Hundelauf : kleine Wippe  
Autoreifen hinstellen  
Tunnel zum Durchlaufen  
Zaun muss höher  
Hundenäpfe erneuern  
Weg oft matschig → Untergrund erneuern?  
Sitzbänke hinstellen
- Fahradwegenetz ausbauen
- Sitzbänke an der Bushaltestation
- Bürgerpark keine Fußballtorreihe
- Albert-Schweizer Straße → Hülle immer fehlt
- befestigter Grillplatz im Moorwischpark

Klasse 3a

Klasse 3 b:

3b:

- Holstein Therme in stand setzen
- Spieleparadies / Parcours
- weniger Plastikmüll
- mehr Grünfläche
- weniger Geschmiere auf Autobahn
- McDonald's
- mehr Fußballplätze / Fußballschule
- modernisieren!
- Zoo
- E-Autos ausleihen möglich (E-Tankstellen)
- Lego-Maschinen
- Müll auf Skateplatz beseitigen
- mehr Skateparks
- mehr Schwimmbäder
- mehr Mountainbikebahnen
- Sportvereine mehr Geld
- mehr Sicherheit (mehr Polizei)
- Hundekot wegsammeln
- bessere Fahrradwege

Klasse 3 c:

## Wünsche für Cleverbrück Klasse 3c

- mit einem Quad fahren
- einen Tag in der Schule, an dem Tiere mitgebracht werden dürfen
- einen vernünftigen Hundeauslauf mit einem Parcours für die Hunde
- einen Park <sup>für</sup> mit Tieren und Menschen
- größere Fußballtore
- eine Handballhalle
- mehr Platz für Pflanzen (Himbeeren, Äpfel)   
=> Streuobstweiser zum Pflücken
- einen großen Kletterspielplatz
- ein Freibad mit Wasserrutsche
- bessere Radwege (viele Straßen haben Kerben)
- mehr Spielgeräte für den Schulhof (Schaukel/Rutsche)
- eine Seilbahn auf dem Schulhof
- ein Trampolin
- Basketballkörbe auf dem Schulhof
- Kiosk in der Schule / Schulbistro

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Sigrid Wassermeyer

Kinder- und Jugendberaterin/Koordinatorin der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit